



## Landesjugendausfahrt 2011

Vom 16-09-2011 bis zum 19-09-2011 hat der Landesjugendvorstand seine vierte Landesjugendausfahrt durchgeführt. In diesem Jahr wurde sie von Kevin Schröder organisiert, der die Jugendlichen in die Jugendherberge nach Büsum einlud.

Nach und nach kehrten die Jugendlichen in der Herberge ein. Von Flensburg bis nach Breitenfelde, von Kiel bis nach Büsum, aus allen Bereichen des Landes kamen die Jugendlichen zusammen, um gemeinsam dieses Wochenende zu erleben. Nach einer Stärkung, die Hinfahrt war schließlich anstrengend, erfolgte das Beziehen der Zimmer. Doch es sollte nicht lange dauern, ehe die Jugendlichen im Aufenthaltsraum zusammen finden sollten, um den Abend zu bestreiten. Das Wichtigste war, dass sich die Jugendlichen, die sich bis dato noch nicht kannten oder nur einmal flüchtig auf dem Schießstand gesehen haben, mit einander bekannt machten. Der Abend verlief gut, es wurde viel gelacht und alle hatten sehr viel Spaß.

Für den Samstag hatte der Landesjugendsprecher eine Wattwanderung geplant. So machten wir uns in den frühen Morgenstunden auf den Weg von der Jugendherberge zum Strand. Zu unserem Glück herrschte Ebbe, sodass unserer Wattwanderung nichts im Wege stand. Auf einen Wattführer verzichteten wir, wollten wir das Watt doch auf eigene Faust erkunden und das Gefühl des Watts an den Füßen spüren. Nach anfänglichem Zögern, schließlich ist das Watt Mitte September schon recht kalt, hatten alle sehr viel Spaß.

Einige versanken „bis zu den Knien“ im Watt und konnten nur mit Mühe wieder befreit werden. Nach gut einer Stunde unseres Aufenthaltes an Orten, an denen normalerweise nur das Wasser hinkommt, fanden wir auf dem „Sandstrand von Büsum“ einen



Spielfeld vor. Die Jugendlichen brannten förmlich darauf, alle Spielgeräte einmal auszuprobieren. So wurde geschaukelt, gewippt und gerutscht.

Zum Abschluss des Wandervormittags begaben wir uns über den Deich und die Stadt zurück zur Jugendherberge, um unser Mittagessen zu uns zu nehmen. Da die Nacht zuvor teilweise doch relativ kurz ausgefallen war, wurde eine „Mittagsstunde“ eingerichtet, um ggf. Schlaf nachzuholen. Um 14:30 Uhr trafen wir uns vor der Jugendherberge, um den „Blanken Hans“ zu besuchen. In den Sturmflutwelten wurden wir genauestens über die Sturmflut von 1962 aufgeklärt.

Zugegeben, der Besuch eines Museums wirft bei Jugendlichen zu Beginn immer etwas Skepsis auf, doch im Nachhinein waren alle total begeistert.

Nach dem Abendbrot fanden wir uns wieder in unserem Aufenthaltsraum ein, um den weiteren Abend mit Spielen zu gestalten. Auch hier wurde wieder sehr viel gelacht und wir hatten unseren Spaß, wobei allen Teilnehmern auch anzumerken war, dass sie ziemlich erschöpft waren. So beendeten wir den Abend zeitig und begaben uns auf die Zimmer.

Am Sonntagmorgen stand auch schon das Ausziehen aus den Zimmern an, die wir gerade einmal 36 Stunden zuvor bezogen hatten. Als alle Sachen in den Autos verstaut waren, machten wir uns auf den Weg zum Hafen. Eine kleine Seefahrt wollten wir noch zum Abschluss unseres gemeinsamen Wochenendes unternehmen. Hier war es möglich, die Küste einmal von der Wasserseite zu sehen. Ein leckeres Mittagessen rundete unser schönes Wochenende in Büsum ab. Die Verabschiedung fiel allen Teilnehmern schwer, hatte man die anderen auch in dieser kurzen Zeit sehr ins Herz geschlossen.

Am liebsten wären alle noch länger geblieben und hätten gerne noch mehr Zeit miteinander verbracht.

Für die Schützenjugend  
Kevin Schröder, Landesjugendsprecher

